

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 30.10.2010

### **LIBERTADORES**

#### Eine Filmreihe zur 200-jährigen Unabhängigkeit Lateinamerikas

Anlässlich des 200. Jahrestags der Unabhängigkeit Lateinamerikas findet vom 7. - 15. Dezember im Zeughauskino eine Filmreihe statt. „Libertadores – eine Retrospektive anlässlich des Bicentenario“ widmet sich den Unabhängigkeitsrevolutionen in Lateinamerika und ihren Protagonisten. Dabei steht die Mystifizierung der Nationenbildung und ihrer Helden im Fokus.

Das Spektrum der ausgesuchten Werke reicht vom Stummfilm bis zum „Latinowestern“ und umfasst einhundert Jahre lateinamerikanische Filmgeschichte. Filme aus Argentinien, Chile, Kolumbien und Venezuela behandeln teils historische, teils fiktionale Ereignisse rund um die Unabhängigkeitsgeschichte und ihre offiziellen Vertreter Simón Bolívar und José de San Martín. Aber auch die unbekannteren Vertreter der Unabhängigkeitskämpfe, die kaum Erwähnung in den Geschichtsbüchern finden, haben einen Platz in der Filmreihe. Eine Besonderheit sind die frühen Stummfilm-Produktionen wie der erste argentinische Film „La revolución de mayo“ von 1909 oder der chilenische Stummfilm „El húsar de la muerte“ von 1925. Diese Filme wurden restauriert und werden nun erstmals in Deutschland aufgeführt. Weiterhin gehören zum Programm sowohl surreale Kunstfilmprojekte, „Latinowestern“ und klassische Heldenepen als auch gesellschaftskritische Filme. Prominente Darsteller sind auch in den Filmen wiederzufinden, so z.B. in „Güemes - la tierra en armas“, in dem die 2009 verstorbene argentinische Sängerin Mercedes Sosa zu sehen ist. Als Ergänzung ist die argentinische Kurzfilmreihe „25 miradas“ Teil des Programms.

Inhaltlich werden ebenso historische Begebenheiten dargestellt als auch Einblicke in das nationale Selbstverständnis der Produktionsländer gewährt. Staatliche und populäre Heldenverehrung und der politische Entstehungskontext spiegeln sich in den ausgewählten Filmen wider.

Der kritische Blick auf die aktuelle Situation Kolumbiens beispielsweise hat den Regisseur Jorge Alí Triana zu seinem 2002 realisierten Film „Bolívar Soy Yo“, inspiriert, der im Zeughauskino gezeigt wird. So sagte er in der Filmzeitschrift *Screen International* : „Ich denke, wir müssen unsere Geschichte neu bewerten, um Bolívars Ideen wieder zu entdecken, damit wir einen würdigen, souveränen und unabhängigen Kontinent bilden können.(...) Bolívars Traum wurde nicht realisiert, und das ist unser Unglück.“

„*Libertadores – eine Retrospektive anlässlich des Bicentenario*“ ist eine Zusammenarbeit der studentischen Projektgruppe des Lateinamerika-Instituts der Freien Universität Berlin und dem Zeughauskino des Deutschen Historischen Museums.

**Datum:** 7.12.2010 – 15.12.2010

**Ort:** Zeughauskino, Unter den Linden 2, 10117 Berlin

**Pressekontakt:**

Cathrin Schupke

Unter den Linden 2

10117 Berlin

Telefon: +49 - (0)30 - 20304 – 421

Telefax: +49 - (0)30 - 20304 – 424

mailto: schupke@dhm.de

Weitere Informationen sowie hochauflösende Bilder für die Presse finden Sie auch unter: [www.bicentenario-film.de](http://www.bicentenario-film.de)

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

**Programm:**

07.12.2010 - 20.00 Uhr Als Vorfilm *La revolución de mayo* (RA 1909, 7'38Min)

anschließend *La Guerra Gaucha* (RA 1942, 95 min, Omeu)

08.12.2010 - 20.00 Uhr *Bolívar, sinfonía tropical* (YV 1979, 75 min, OmfU)

10.12.2010 - 21.00 Uhr [Bolívar, soy yo!](#) (CO/F 2002, 93 min)

11.12.2010 - 19.00 Uhr Als Vorfilm [La revolución de mayo](#) (RA 1909, 7'38Min)

anschließend [El Húsar de la muerte](#) (CL 1925, 63 min)

11.12.2010 - 21.00 Uhr [El general y la fiebre](#) (RA 1992, 85 min, OmeU)

12.12.2010 - 18.30 Uhr [El santo de la espada](#) (RA 1970, 120 min)

12.12.2010 - 21.00 Uhr [25 miradas](#) (RA, Kurzfilmreihe, 120 min)

14.12.2010 - 20.00 Uhr [Miranda regresa](#) (CU/YV 2007, 140 min, OmeU)

15.12.2010 - 20.00 Uhr [Güemes - la tierra en armas](#) (RA 1971, 100 min)

